

Mobilitätsdrehscheibe Dresden. Zukunft des Schienenverkehrs in unserer Wachstumsregion

22. Oktober 2025, 18.00-20.00 Uhr
Richard-Teichgräber-Saal im
Dresdner Volkshaus, Schützenplatz 14
01067 Dresden

Innerhalb des ÖPNV spielt die Schiene in Dresden und Umgebung eine zentrale Rolle. Über Straßenbahnen, Regional- und Fernverkehr werden täglich tausende Menschen nach, aus und durch Dresden befördert. Allein nach Dresden pendeln aktuell täglich rund 100.000 Menschen ein und 60.000 aus.

Der SPNV ist sowohl für die wirtschaftliche aber auch die ökologische Entwicklung von enormer Bedeutung für die Region. Wenn man allein an den Ausbau der Mikrotechnologie im Dresdner Norden denkt und einem geplanten Zuwachs an 27.000 Beschäftigten und deren Familien bis 2030, wird ganz deutlich, dass die Anbindung der Stadt Dresden an ihr Umland, besonders über den SPNV, deutlich ausgebaut werden muss. Dazu kommen die allgemeinen Bekundungen von Bund und Land zur Stärkung der Deutschen Bahn und zu Investitionen in die Infrastruktur.

Aktuell treffen beim SPNV hohe verkehrspolitische Erwartungen (Daseinsvorsorge, Klimaschutz) auf unzureichende finanzielle Mittel!

Ziel muss ein effizienter und leistungsfähiger SPNV sein - der für alle Menschen überall - öffentliche Mobilität sicherstellt - zuverlässig, sicher und bezahlbar!

Wo stehen wir gerade beim Thema? Welche Pläne, Vorstellungen und Antworten haben entscheidende Akteure?



Bitte melden Sie sich bis **18.10.2025** unter **sachsen@fes.de** an. Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen, Büro Dresden, Obergraben 17a, 01097 Dresden

Keynotes

Nicole Knapp, Geschäftsführerin Eisenbahnverkehr, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

Stephan Kühn, Bürgermeister, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften der Stadt Dresden

Fish Bowl Diskussionsrunde

Lutz Auerbach, Leiter Verkehr, Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe und Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Stephan Berger, Abteilungsleiter Mobilität, Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL)

Nicole Knapp, Geschäftsführerin Eisenbahnverkehr, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

Michael Koch, Referent für die Region Dresden, Fahrgastverband PRO BAHN

Stephan Kühn, Bürgermeister, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften der Stadt Dresden

Detlef Müller, Lokführer, Verkehrspolitiker, ehemaliger MdB, SPD

Christine Mantu, Moderatorin, Geschäftsführerin Lokale Agenda 21 Dresden

Der Eintritt ist frei. Sie sind herzlich eingeladen.



**Friedrich
Ebert** 
Stiftung

Landesbüro Sachsen



Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.